

# Evaluation Bachelor Social Sciences

## Ergebnisbericht

**Kommission Studienprogrammevaluation Ba SOWI**

11. Mai 2022, Bern

## Inhaltsverzeichnis

1. Zielsetzung, Design und Methodik
2. Entwicklung der Studierendenzahlen
3. Resultate Datenerhebung
4. Handlungsempfehlung
5. Beschlossene Massnahmen

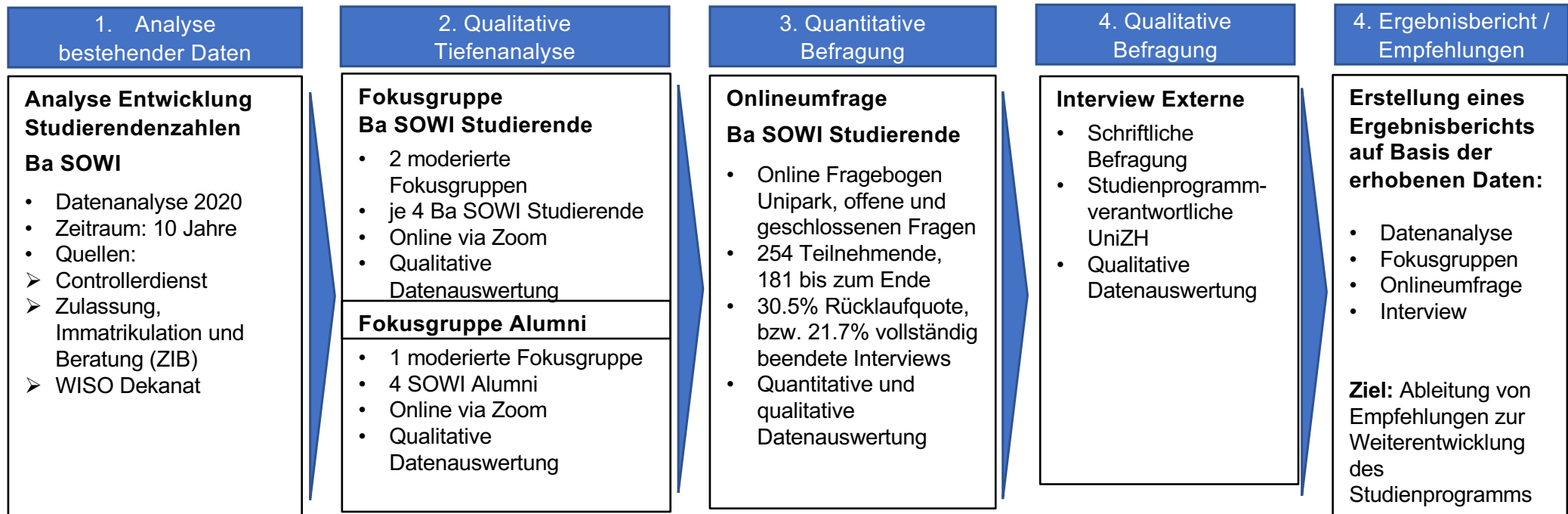
# 1. Zielsetzung, Design und Methodik

## Zielsetzung und Evaluationsdesign



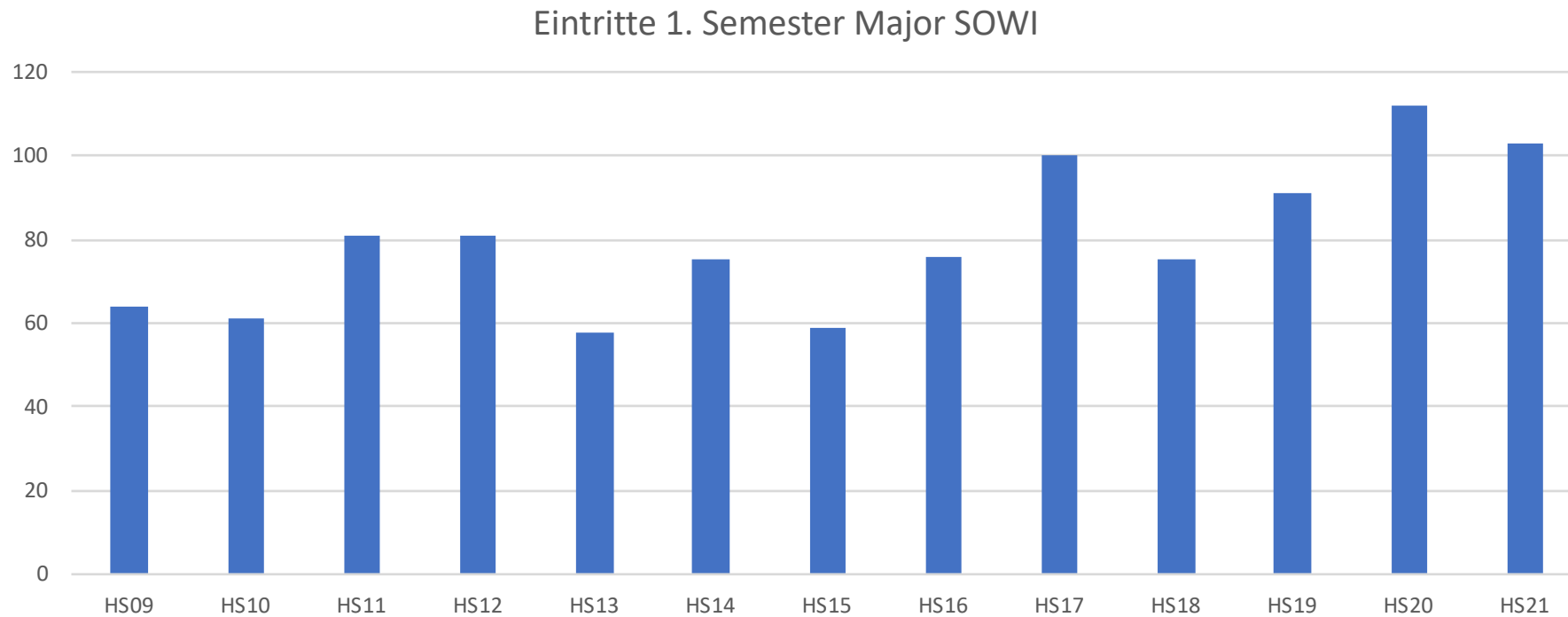
# 1. Zielsetzung, Design und Methodik

## Mixed-Methods-Design



## 2. Entwicklung der Studierendenzahlen

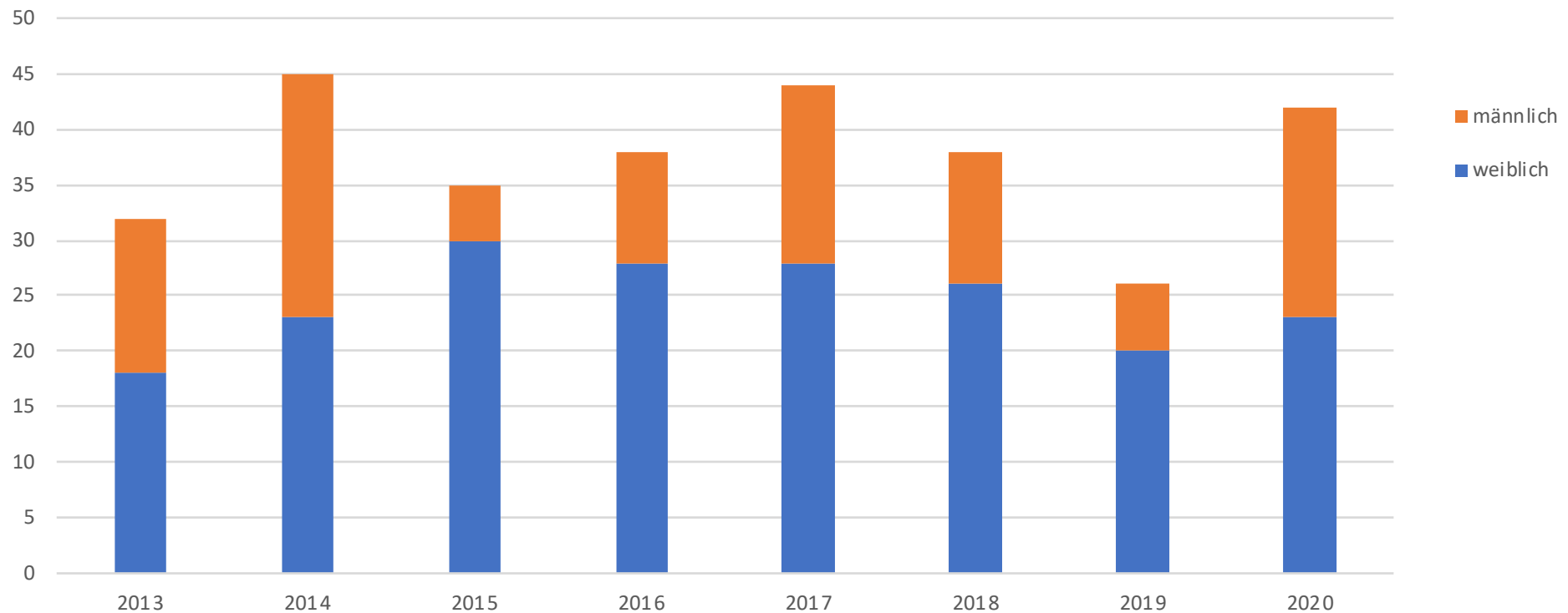
Anzahl Neueinschreibungen Ba Major SOWI pro Jahr



Datenquelle: Studienleitung SOWI

## 2. Entwicklung der Studierendenzahlen

Anzahl Abschlüsse Ba Major SOWI pro Jahr



Datenquelle: WISO Dekanat

## 2. Entwicklung der Studierendenzahlen

### Verlaufsanalyse: Abschlüsse

	Bachelor Anfänger-Kohorten		Abschluss												
	Semester Studienbeginn	Anzahl Anfänger	Ø Anzahl Semester bis Abschluss (max. 10 Sem.)	Anzahl Studierende mit Abschlusses					Zeitpunkt des Abschluss					% Studierende mit Abschluss (innerhalb max. 10 Sem.)	
				1. Studienjahr	2. Studienjahr	3. Studienjahr	4. Studienjahr	5. Studienjahr	1. Studienjahr	2. Studienjahr	3. Studienjahr	4. Studienjahr	5. Studienjahr		
Studienprogrammgruppe Sozialwissenschaften	HS09	76	7.7	-	1	2	15	5			<b>30%</b>				
Studienprogrammgruppe Sozialwissenschaften	HS10	68	7.7	-	-	3	18	3			<b>35%</b>				
Studienprogrammgruppe Sozialwissenschaften	HS11	93	7.1	-	1	12	18	4			<b>38%</b>				
Studienprogrammgruppe Sozialwissenschaften	HS12	96	8.1	-	-	7	18	15			<b>42%</b>				
Studienprogrammgruppe Sozialwissenschaften	HS13	68	7.4	1	1	7	12	5			<b>38%</b>				
Studienprogrammgruppe Sozialwissenschaften	HS14	82	6.9	2	1	8	15	3			<b>35%</b>				
Studienprogrammgruppe Sozialwissenschaften	HS15	59	6.8	1	2	11	12	5			<b>53%</b>				
Studienprogrammgruppe Sozialwissenschaften	HS16	76	6.7	1	-	6	12	-			<b>25%</b>				
Studienprogrammgruppe Sozialwissenschaften	HS17	100	3.5	1	-	1	-	-			<b>2%</b>				
Studienprogrammgruppe Sozialwissenschaften	HS18	75	-	-	-	-	-	-			<b>0%</b>				
Studienprogrammgruppe Sozialwissenschaften	HS19	91	-	-	-	-	-	-			<b>0%</b>				

Datenquelle: Zulassung, Immatrikulation und Beratung (ZIB)

## 2. Entwicklung der Studierendenzahlen

Verlaufsanalyse: Fachwechsel (primär im 1. Studienjahr)

	Bachelor Anfänger-Kohorten		Fachwechsel											% Studierende mit Fachwechsel (innerhalb max. 10 Sem.)		
	Semester Studienbeginn	Anzahl Anfänger	Ø Anzahl Semester bis Fachwechsel (max. 10 Sem.)	Anzahl Studierende mit Fachwechsel					Zeitpunkt des Fachwechsels							
				1. Studienjahr	2. Studienjahr	3. Studienjahr	4. Studienjahr	5. Studienjahr	1. Studienjahr	2. Studienjahr	3. Studienjahr	4. Studienjahr	5. Studienjahr			
Studienprogrammgruppe Sozialwissenschaften	HS09	76	2.3	17	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29%
Studienprogrammgruppe Sozialwissenschaften	HS10	68	2.4	11	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24%
Studienprogrammgruppe Sozialwissenschaften	HS11	93	2.9	13	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24%
Studienprogrammgruppe Sozialwissenschaften	HS12	96	2.6	12	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20%
Studienprogrammgruppe Sozialwissenschaften	HS13	68	2.2	17	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32%
Studienprogrammgruppe Sozialwissenschaften	HS14	82	2.1	16	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23%
Studienprogrammgruppe Sozialwissenschaften	HS15	59	2.4	9	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	19%
Studienprogrammgruppe Sozialwissenschaften	HS16	76	2.3	14	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28%
Studienprogrammgruppe Sozialwissenschaften	HS17	100	2.1	24	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29%
Studienprogrammgruppe Sozialwissenschaften	HS18	75	1.9	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9%
Studienprogrammgruppe Sozialwissenschaften	HS19	91	1.0	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4%

Datenquelle: Zulassung, Immatrikulation und Beratung (ZIB)



## 2. Entwicklung der Studierendenzahlen

Verlaufsanalyse: Exmatrikulation (primär im 1. Studienjahr)

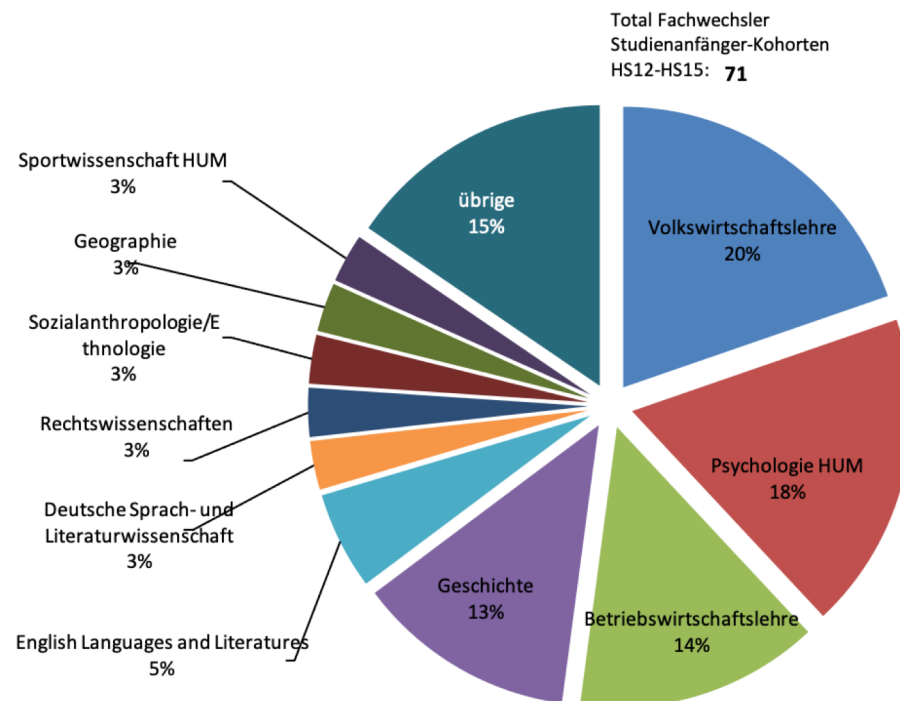
	Bachelor Anfänger-Kohorten		Ø Anzahl Semester bis Exmatrikulation (max. 10 Sem.)	Exmatrikulation										Studierende mit Exmatrikulation (innerhalb max. 10 Sem.)				
	Semester Studienbeginn	Anzahl Anfänger		Anzahl Studierende mit Exmatrikulation					Zeitpunkt der Exmatrikulation									
				1. Studienjahr	2. Studienjahr	3. Studienjahr	4. Studienjahr	5. Studienjahr	1. Studienjahr	2. Studienjahr	3. Studienjahr	4. Studienjahr	5. Studienjahr					
Studienprogrammgruppe Sozialwissenschaften	HS09	76	2.3	20	3	2	-	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	34%
Studienprogrammgruppe Sozialwissenschaften	HS10	68	2.3	17	3	-	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	32%
Studienprogrammgruppe Sozialwissenschaften	HS11	93	2.0	24	7	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34%
Studienprogrammgruppe Sozialwissenschaften	HS12	96	2.3	22	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32%
Studienprogrammgruppe Sozialwissenschaften	HS13	68	2.1	12	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22%
Studienprogrammgruppe Sozialwissenschaften	HS14	82	2.4	23	6	-	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	38%
Studienprogrammgruppe Sozialwissenschaften	HS15	59	2.7	8	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25%
Studienprogrammgruppe Sozialwissenschaften	HS16	76	2.5	13	4	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25%
Studienprogrammgruppe Sozialwissenschaften	HS17	100	2.3	21	6	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29%
Studienprogrammgruppe Sozialwissenschaften	HS18	75	1.8	18	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28%
Studienprogrammgruppe Sozialwissenschaften	HS19	91	1.0	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10%

Datenquelle: Zulassung, Immatrikulation und Beratung (ZIB)

## 2. Entwicklung der Studierendenzahlen

Ba Studierende wechseln vom Hauptfach SOWI insbesondere zu VWL, Psychologie, BWL und Geschichte.

**Neue Hauptfächer der Fachwechsler Bachelor**



Datenquelle: Zulassung, Immatrikulation und Beratung (ZIB)

## 2. Entwicklung der Studierendenzahlen

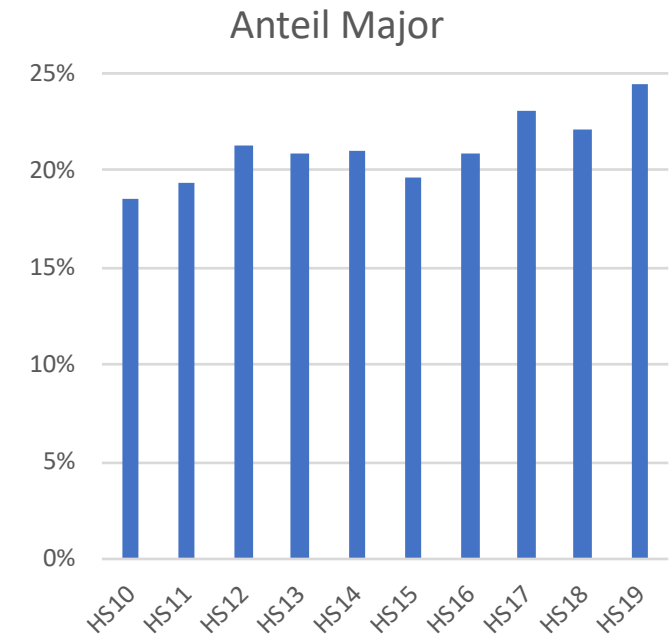
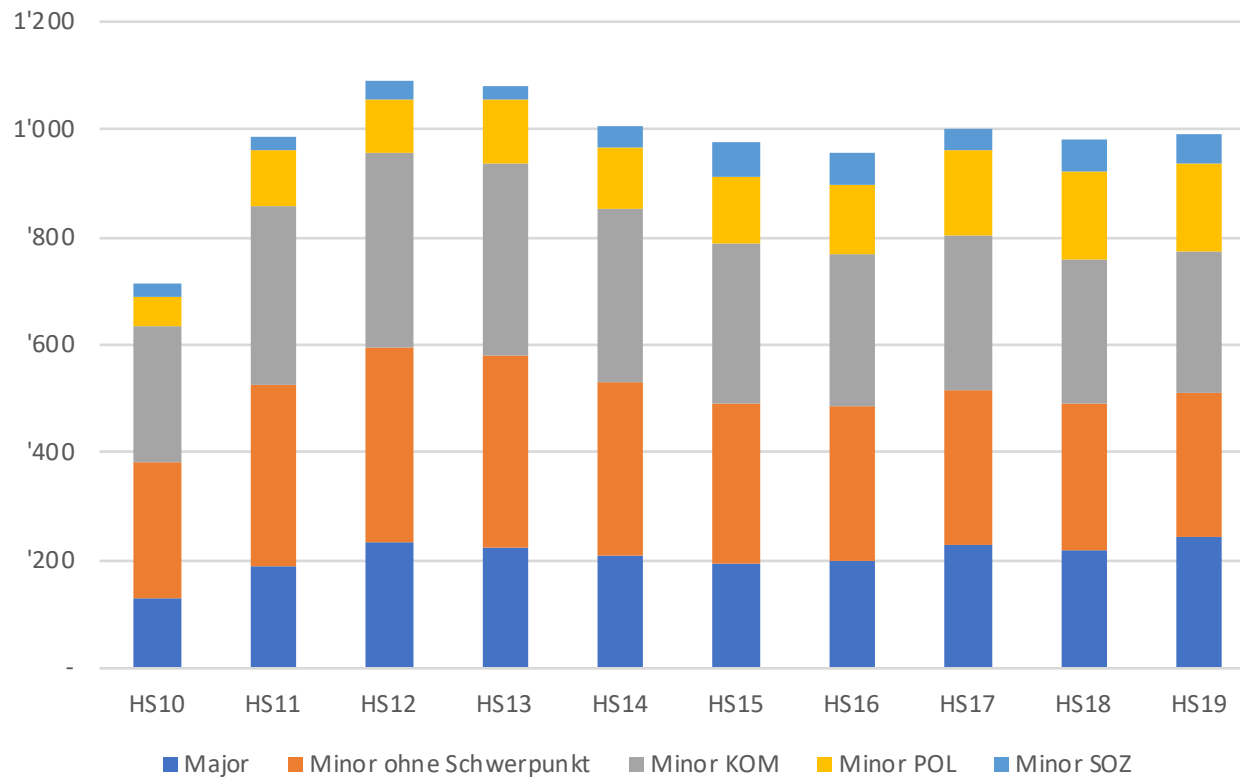
Viele AbsolventInnen des Ba SOWI machen kein Masterstudium an der Universität Bern.

	Abschlussjahr Bachelor									2020 Stand 09.11.2020
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
<i>Prozent der Abschlüsse mit anschliessendem Übertritt in ein Masterstudiengang an der Universität Bern in aufgeführte Studienprogrammgruppe</i>										
Anthropologie des Transnationalismus und des Staates (ATS)									4%	
Applied Economic Analysis					3%	8%			4%	3%
Betriebswirtschaftslehre		13%	14%	3%	9%	3%	10%	5%	4%	3%
Climate Sciences								3%		
Geschichte		6%								
Islamic Studies and Oriental Literature				3%						
Lateinamerikastudien								3%		
Middle Eastern Studies							3%			
Political and Economic Philosophy PEP	10%									
Politikwissenschaft	30%	19%	18%	18%	22%	24%	18%	16%	4%	3%
Public Management und Politik PMP		6%	5%	10%	3%				4%	
Schweizer Politik und vergleichende Politik	30%	6%	23%	3%	9%	8%	5%	8%		
Soziologie			5%	15%	6%	8%	8%	5%	8%	
Sportwissenschaft HUM						3%				
Strafrecht und Kriminologie						3%				
Volkswirtschaftslehre			5%	3%			3%			
ohne (bisherige) Aufnahme Masterstudium an der Universität Bern	30%	50%	32%	48%	47%	45%	55%	61%	73%	91%

Datenquelle: Zulassung, Immatrikulation und Beratung (ZIB)

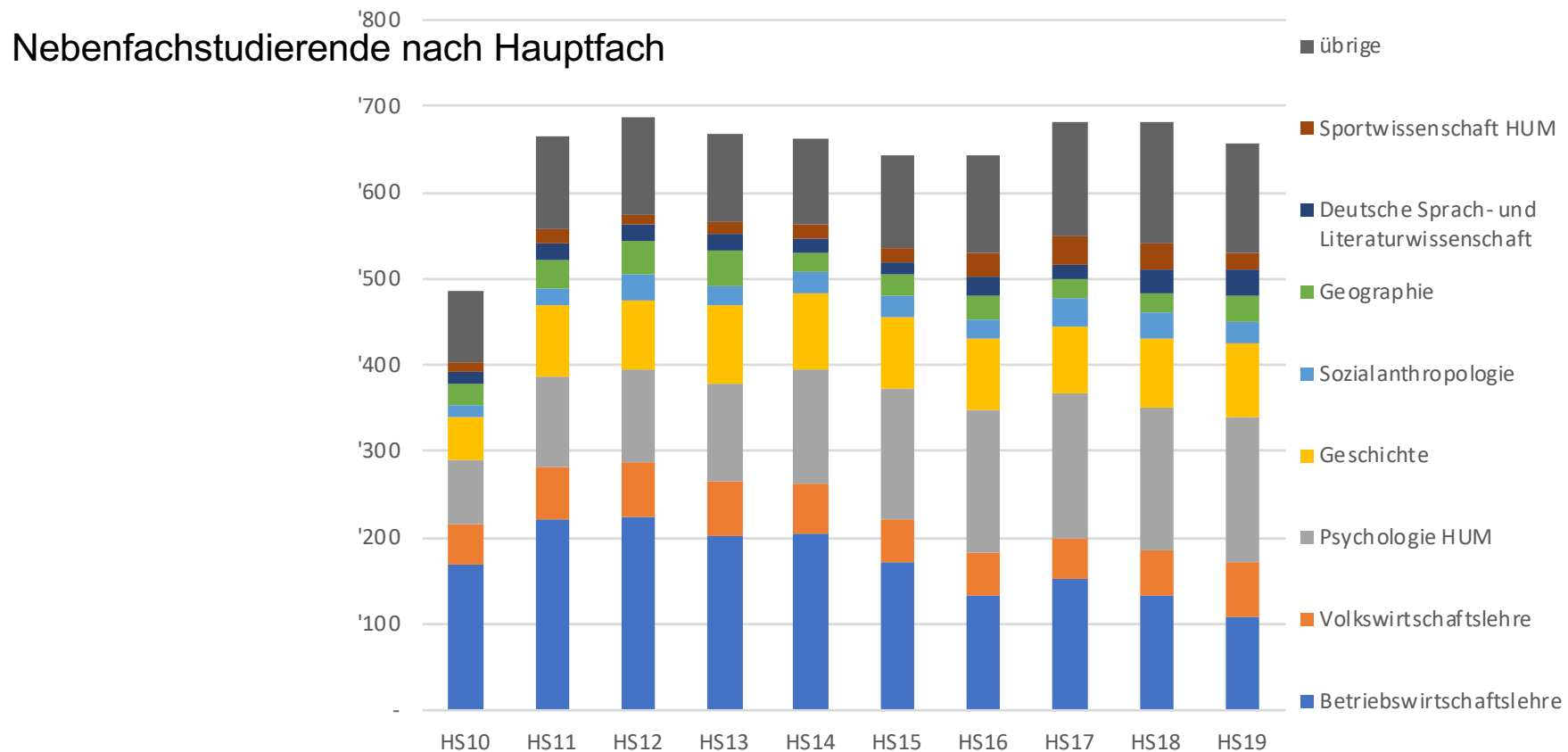
## 2. Entwicklung der Studierendenzahlen

Anzahl Studierende nach Haupt- und Nebenfach: Hauptfachstudierende machen nur etwa 20-25% aus



Datenquelle: Zulassung, Immatrikulation und Beratung (ZIB)

## 2. Entwicklung der Studierendenzahlen





Datenquelle: Zulassung, Immatrikulation und Beratung (ZIB)

## 3. Resultate

### 1. Attraktivität Ba SOWI



Die Attraktivität des Ba SOWI wurde von den Studierenden mit vereinzelt Verbesserungsvorschlägen sehr hoch bewertet.

Nr.	Unterkategorien	Bewertung	Themen
1.1	<b>Studienangebot Hauptstudium</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>+ Interdisziplinarität Hauptstudium (SOZ, IKMB, POL), viele Wahlmöglichkeiten</li> <li>+ Anforderungsniveau der Veranstaltungen</li> <li>+ Bereichernde Diskussion durch gemischte Major und Minor Kurse</li> <li>- wissenschaftliches Arbeiten zu spät im Studium vermittelt</li> <li>- Kompetenzstruktur (Pro-) Seminare teilweise nicht eindeutig</li> <li>- mehr Angebot von Vorlesungen ikmb und von (Pro-) Seminaren Soz/Pol</li> <li>- mehr englischsprachige Veranstaltungen</li> </ul>
1.2	<b>Studieninhalte Hauptstudium</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>+ Thematische Vielfalt der Veranstaltungen</li> <li>+ viele Veranstaltungen mit Studien- und Fallbeispielen</li> <li>+ umfassende und gute Quantitative Methoden</li> <li>+ gute Grundlagevorlesungen</li> <li>- mehr Qualitative Methoden Soz/Pol</li> </ul>

## 3. Resultate

### 1. Attraktivität Ba SOWI


Die Attraktivität des Ba SOWI wurde von den Studierenden mit vereinzelt Verbesserungsvorschlägen sehr hoch bewertet.

Nr.	Unterkategorien	Bewertung	Themen
1.3	<b>Forschungsbezug Hauptstudium</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>+ renommierte Forschende</li> <li>+ Politikwissenschaften mit Bezug zur Bundeshauptstadt Bern</li> <li>+ Forschungspraktikum (Projektmanagement)</li> <li>+ Soziologie Fokus auf Forschung / Methoden</li> <li>- mehr unterschiedliche Methoden erlernen, um Daten zu erheben (Social Media)</li> </ul>
1.4	<b>Einführungsstudium</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>+ Interdisziplinarität Einführungsstudium (SOWI, BWL, VWL), viele Wahlmöglichkeiten</li> <li>- zu hoher Anspruch Einführungsveranstaltung (Mathematik, Mikro- Makroökonomie)</li> <li>- Statistik im Einführungsstudium und Statistik im Hauptstudium inhaltlich besser aufeinander abstimmen, keine Konsistenz mit Statistikprogrammen (R und Stata)</li> <li>- Forschungsbezug bereits im Einführungsstudium vermitteln</li> <li>- Einführungsstudium mit hohem Anspruch, schwer zu vereinbaren mit Job oder Kinder</li> <li>- zu wenig Austausch mit Dozierenden im Einführungsstudium</li> <li>- mehr praktische Übungen in Vorlesungen</li> </ul>

## 3. Resultate

### 1. Attraktivität Ba SOWI

Die Attraktivität des Ba SOWI wurde von den Studierenden mit vereinzelt Verbesserungsvorschlägen sehr hoch bewertet.




Nr.	Unterkategorien	Bewertung	Themen
1.4	<b>Lehrqualität</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>+ Didaktische Qualität der Vorlesungen und (Pro-) Seminare</li> <li>+ Art und Umfang der Nutzung von digitalen Hilfsmitteln in der Lehre</li> <li>+ guter Austausch mit Dozierenden SOWI</li> <li>+ faire Leistungsanforderungen in Prüfungen und Bachelorarbeiten</li> <li>+ gute Betreuung Bachelorarbeiten und frei Themenwahl</li> <li>+ viele offene Prüfungen (Corona bedingt)</li> <li>- Art der Rückmeldungen zu Seminararbeiten Soz und Klausuren Soz/Pol</li> <li>- wenig innovative didaktische Szenarien, viele Vorträge v. Kommilitonen in Seminaren</li> <li>- Unterschiedliche Anforderungen für gleiche Anzahl ECTS zwischen Veranstaltungen</li> <li>- Lehrveranstaltungsevaluation funktioniert nicht bei unmotivierten Dozierenden</li> </ul>



## 3. Resultate

### 2. Kommunikation

Die Studierenden sind mit der Unterstützung und Kommunikation der SOWI und WISO sehr zufrieden.

Nr.	Unterkategorien	Bewertung	Themen
2.1	<b>Studienorganisation</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>+ guter Support bei Fragen zu Prüfungen und Terminen sowie Fragen zu Reglementen und Studiumsgestaltung durch die Studiumsleitung</li> <li>+ gute Peer-to-Peer Informationen durch gute Atmosphäre der Studierendenschaft</li> <li>- Eine bessere Verlinkung von KSL, ILIAS und der Website zur verbesserten Planung der Semester</li> <li>- Abschluss im selben Semester der letzten Leistung ist schwierig</li> </ul>
2.2	<b>Webseiten</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>+ Informative Webseite der Institute, des Departements und der Fakultät</li> <li>- übersichtlichere Gestaltung</li> <li>- FAQs ausbauen</li> </ul>
2.3	<b>KSL / ILIAS</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>+ Gutes Informationsangebot auf KSL und ILIAS</li> <li>- in der Beschreibung der Veranstaltungen fehlt die Angabe zur Methode</li> </ul>

## 3. Resultate

### 3. Entwicklungschancen

Die Studierenden bewerten ihre Entwicklungschancen während des Ba SOWI positiv.

Nr.	Unterkategorien	Bewertung	Themen
3.1	<b>Kompetenzerwerb</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>+ gute Grundqualifikation: inhaltlich-fachlich, quantitative und qualitative Methoden</li> <li>+ selbstständige Anwendung von Grundbegriffen, Theorien und Methoden</li> <li>+ Verbesserung der schriftlichen und mündlichen Ausdrucksweise</li> <li>- zu wenig Förderung der Argumentation</li> <li>- zu wenig Förderung kritisches Denken</li> </ul>
3.2	<b>Austauschsemester</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>+ gute Unterstützung bei der Planung und Anrechenbarkeit von Leistungen</li> </ul>
3.3	<b>Vereinbarkeit</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>+ Podcast Aufzeichnung der Veranstaltungen (weiter ausweiten)</li> <li>+ zwei wählbare Prüfungstermine</li> <li>- Prüfungen ausschliesslich an Veranstaltungsterminen ansetzen</li> </ul>
3.4	<b>Master Bern</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>+ Sympathische Dozierende und Institut (Pol, Soz)</li> <li>+ Attraktives Angebot im Master Politikwissenschaften und vergleichende Politik</li> <li>- Kurse bereits im Ba besucht, zu wenig neues Angebot im Master Bern</li> </ul>

## 4. Handlungsempfehlung

### 1. Attraktivität Ba SOWI

Mögliche Massnahmen zum Erhalt und zur Steigerung der Attraktivität des Ba SOWI

Nr.	Unterkategorien	Handlungsempfehlung
1.1	<b>Studienangebot Hauptstudium</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>+ Bereichernde Diskussion durch gemischte Major und Minor Kurse</li> <li>&gt; gemischte Major und Minor Kurse beibehalten und zur Angleichung der Kompetenzen: Arbeitstechnik, Statistik, Empirische Sozialforschung als Pflichtveranstaltung für Minor vorgeben. Dabei fremde Leistungen des Hauptstudiums wo sinnvoll anerkennen.</li> <li>- wissenschaftliches Arbeiten zu spät im Studium vermittelt</li> <li>&gt; eine zusätzliche Pflichtveranstaltungen wissenschaftliches Arbeiten im 1. Semester und 2. Semester als Proseminar schaffen.</li> <li>- Kompetenzstruktur (Pro-) Seminare teilweise nicht eindeutig</li> <li>&gt; Dozierende definieren für ihre Veranstaltungen in KSL Anforderungen und Lernziele.</li> <li>- mehr Angebot von Vorlesungen ikmb und von (Pro-) Seminaren Soz/Pol</li> <li>&gt; Verstärkter Hinweis auf Learning Agreements mit anderen Universitäten, bspw. Université de Fribourg, Journalismusforschung</li> <li>- mehr englischsprachige Veranstaltungen</li> <li>&gt; Keine Massnahme geplant, da durch zunehmende Internationalisierung mehr englischsprachige Veranstaltungen erwartet werden.</li> </ul>

## 4. Handlungsempfehlung

### 1. Attraktivität Ba SOWI

Mögliche Massnahmen zum Erhalt und zur Steigerung der Attraktivität des Ba SOWI

Nr.	Unterkategorien	Handlungsempfehlung
1.2	<b>Studieninhalte Hauptstudium</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- mehr qualitative Methoden Soz/Pol</li><li>&gt; Standpunkt des Departements muss geklärt werden: Welche Qualitative Methoden? Wer kann Lehre intern übernehmen? Extern einkaufen? Finanzierung?</li><li>&gt; Überprüfung Anrechenbarkeit von qualitative Methoden anderer Studiengänge</li></ul>
1.3	<b>Forschungsbezug Hauptstudium</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- mehr Forschungsbezug aufzeigen</li><li>&gt; Forschungsbezug in Lernziele einbauen, um Awareness zu erhöhen.</li><li>- mehr unterschiedliche Methoden erlernen, um Daten zu erheben (Social Media)</li><li>&gt; ???</li></ul>

## 4. Handlungsempfehlung

### 1. Attraktivität Ba SOWI

Mögliche Massnahmen zum Erhalt und zur Steigerung der Attraktivität des Ba SOWI

Nr.	Unterkategorien	Themen
1.4	<b>Einführungsstudium</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- zu hoher Anspruch Einführungsveranstaltung (Mathematik, Mikro- Makroökonomie)</li> <li>- Statistik im Einführungsstudium und Statistik im Hauptstudium inhaltlich besser aufeinander abstimmen, keine Konsistenz mit Statistikprogrammen (R und Stata)</li> <li>&gt; Überprüfung Abschaffung SOWI Statistik, weil WISO Fakultät Massnahmen ergriffen hat und die Statistik im Einführungsstudium seit HS21 verbessert wurde.</li> <li>- Forschungsbezug bereits im Einführungsstudium vermitteln</li> <li>- Einführungsstudium mit hohem Anspruch schwer zu vereinbaren mit Job oder Kinder</li> <li>- zu wenig Austausch mit Dozierenden im Einführungsstudium</li> <li>- mehr praktische Übungen in Vorlesungen</li> <li>&gt; Rückmeldungen der SOWI Studierenden werden für die Evaluation des Einführungsstudiums im Frühlingsemester 2023 berücksichtigt.</li> </ul>

## 4. Handlungsempfehlung

### 1. Attraktivität Ba SOWI

Mögliche Massnahmen zum Erhalt und zur Steigerung der Attraktivität des Ba SOWI

Nr.	Unterkategorien	Themen
1.4	<b>Lehrqualität</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Art der Rückmeldungen zu Seminararbeiten Soz und Klausuren Soz/Pol</li><li>- Unterschiedliche Anforderungen für gleiche Anzahl ECTS zwischen Veranstaltungen</li><li>&gt; Template und Mindestanforderungen für Rückmeldungen zu schriftlichen Arbeiten erstellen, dabei Lernziele und Leistungsanforderungen verknüpfen.</li><li>- wenig innovative didaktische Szenarien, viele Vorträge v. Kommilitonen in Seminaren</li><li>&gt; ???</li><li>- Lehrveranstaltungsevaluation funktioniert nicht bei unmotivierten Dozierenden</li><li>&gt; Studierende und Fachschaft besser über Lehrveranstaltungsevaluation Ergebnisse und daraus resultierende Massnahmen informieren.</li></ul>

## 4. Handlungsempfehlung

### 2. Kommunikation

Mögliche Massnahmen zur Verbesserung der Kommunikation

Nr.	Unterkategorien	Themen
2.1	<b>Studienorganisation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eine bessere Verlinkung von KSL, ILIAS und der Website zur verbesserten Planung der Semester</li> <li>&gt; Wichtige Informationen zum Studienaufbau und Anforderungen übersichtlich in einem Leitlinien-Dokument zusammentragen und mehrfach (Tag des Studienbeginns, Ringvorlesung, Fachschaft, in KSL, via Dozierende) kommunizieren.</li> <li>- Abschluss im selben Semester der letzten Leistung ist schwierig</li> <li>&gt; Überprüfung der Prozesse im Departement und Dekanat</li> </ul>
2.2	<b>Webseiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- übersichtlichere Gestaltung</li> <li>&gt; Die Webseite wird überprüft/überarbeitet.</li> <li>- FAQs ausbauen</li> <li>&gt; FAQs werden ausgebaut und mit Leitlinien-Dokument ergänzt.</li> </ul>
2.3	<b>KSL / ILIAS</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- in der Beschreibung der Veranstaltungen fehlt die Angabe zur Methode</li> <li>&gt; Keine Massnahme geplant, da Angaben zur Methode neu im Beschrieb KSL enthalten sind.</li> </ul>

## 4. Handlungsempfehlung

### 3. Entwicklungschancen

Mögliche Massnahmen zur Verbesserung der Entwicklungschancen

Nr.	Unterkategorien	Themen
3.1	<b>Kompetenzerwerb</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- zu wenig Förderung der Argumentation</li><li>- zu wenig Förderung kritisches Denken</li><li>&gt; ???</li></ul>
3.2	<b>Austauschsemester</b>	
3.3	<b>Vereinbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Prüfungen ausschliesslich an Veranstaltungsterminen ansetzen</li><li>&gt; Prüfung an Veranstaltungsterminen bereits die Regel. Studienleitung überprüft Einhaltung.</li></ul>
3.4	<b>Master Bern</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Kurse bereits im Ba besucht, zu wenig neues Angebot im Master Bern</li><li>&gt; Abgrenzung Masterprogramme als Fokus bei zukünftigen Evaluationen</li></ul>



## 5. Beschlossene Massnahmen

### Unmittelbare Massnahmen

- Studienaufbau
  - Die “sozialwissenschaftliche Ringvorlesung” wird in das 3. Semester vorgezogen (zurzeit im 4. Semester).
  - Informationsmaterialien zum Aufbau des Studiums werden punktuell verbessert.
- Qualitative Methoden
  - Faktisch werden qualitativen Methoden in verschiedenen Veranstaltungen thematisiert, was aber nach aussen nicht gut sichtbar ist. Die Sichtbarkeit soll erhöht werden.

## 5. Beschlossene Massnahmen

### Mittelfristige Massnahmen

- Das Departementskollegium prüft mögliche Reformen des Studienprogramms hinsichtlich folgender Aspekte:
  - Die “Arbeitstechniken” sollten möglichst bereits im Einführungsstudium vermittelt werden, nicht erst im Grundstudium. Entsprechende Möglichkeiten (z.B. Integration in die Übungen zu den sozialwissenschaftlichen Vorlesungen des Einführungsstudiums) werden in Zusammenarbeit mit der Studienleitung geprüft.
  - Möglichkeit der Einführung von Schwerpunkten
  - Titel des Studiengangs
  - Ggf. Bedingungen/Anforderungen bzw. Studienaufbau der Minor-Programme

## 5. Beschlossene Massnahmen

### Weitere Aspekte

- **Einführungsstudium**
  - Das Einführungsstudium war nicht expliziter Gegenstand der vorliegenden Evaluation, nimmt in den Evaluationsergebnissen jedoch trotzdem einen zentralen Stellenwert ein. Die entsprechenden Resultate und Handlungsempfehlungen sollen bei der nächsten regulären Evaluation des Einführungsstudium berücksichtigt werden.
- **Masterstudiengänge**
  - Die Evaluation enthält teilweise Resultate, die die Masterstudiengänge des Departements betreffen. Die entsprechenden Handlungsempfehlungen sollen bei der nächsten Evaluation der Masterstudiengänge berücksichtigt werden.